Interview mit Bonner Islamwissenschaftlerin

20.07.2016 BONN. **Mit dem Islam in der Welt beschäftigt sich seit Jahren die Bonner Islamwissenschaftlerin Christine Schirrmacher. Sie sieht die Politik gefordert. Mit ihr sprach Rüdiger Franz.**

Frau Professor Schirrmacher, wenn, wie hochrangige Politiker behaupten, der Islam zu Deutschland gehört – gehört dann auch die Scharia zu Deutschland?

Christine Schirrmacher: Es kommt darauf an, was man unter dem Reizwort „Scharia“ inhaltlich versteht. Meist wird im täglichen Sprachgebrauch „Scharia“ als Synonym für das islamische Strafrecht gebraucht, das selbstverständlich nicht zur Rechtstradition und Verfassung Deutschlands gehört. Allerdings sind – neben der möglichen Anwendung des Internationalen Privatrechts – etwa auch die Regelungen für das Fasten im Monat Ramadan oder der gesamte Ablauf des rituellen Gebets Teil des Schariarechts, dessen Praxis durch muslimische Mitbürger längst selbstverständlicher Teil Deutschlands geworden ist.

Weiterlesen im Bonner General-Anzeiger vom 20.07.2016.